

## Antrag 2/2007 Gründungserklärung des Kreisverbandes DIE LINKE. Westsachsen

Einreicher: Kreisvorstände Muldentalkreis und Leipziger Land

### **„Freiheit durch Sozialismus!“**

Die Gesellschaft der Bundesrepublik ist gespalten. Sie ist gespalten in Arme und Reiche, in Ost und West, in Menschen mit deutschem Pass und solche ohne... Wir leben in einem der reichsten Länder der Erde und sehen tagtäglich, dass sich die Armut in unserem Land immer stärker ausbreitet während gleichzeitig die Reichen immer reicher werden. Die „soziale Marktwirtschaft“ ist als Leitideologie längst durch den Neoliberalismus abgelöst worden. Alle Parteien in den Parlamenten – außer DER LINKEN – teilen vollständig oder abgeschwächt diese Ideologie. Die einzelnen Menschen sollen, so dieser Neoliberalismus, völlig für sich selbst verantwortlich sein; der Sozialstaat wird immer weiter aufgeweicht und abgebaut. Es herrscht wieder der Ellenbogenkapitalismus, der die Menschen zum Spielball der Kapitalinteressen degradiert.

DIE LINKE dagegen ist die Stimme des Protestes und des Widerstandes gegen die Zerstörung der Errungenschaften der sozialen Kämpfe von Generationen. Wir stehen in der Tradition all jener, die für Freiheit, Gleichheit und Solidarität gestritten haben. Wir stehen in der Tradition der Aufklärung und der bürgerlichen Revolution, der Pariser Commune und der Novemberrevolution, der sozialistischen Theoretikerinnen und Theoretiker und der emanzipatorischen Strömungen der Arbeiterbewegung. Wir stehen für den großen Traum des 20. Jahrhunderts, eine Gesellschaft der Freiheit ohne Unterdrückung von Menschen durch Menschen. Wir wissen: Keine Demokratie ohne Sozialismus, kein Sozialismus ohne Demokratie! Wir wissen: Freiheit ist nur möglich durch Sozialismus!

Wir haben uns als Bundespartei zusammengeschlossen, weil wir wissen, dass wir dieses Ziel nur gemeinsam erreichen können. Wir sind Linke aus Ost und West, Linke, die aus sozialistischen oder kommunistischen, sozialdemokratischen oder libertären Traditionen kommen, Linke, die ihre Wurzeln in der Gewerkschaftsbewegung ebenso wie in der Frauenbewegungen, in der Friedens- wie in der Ökologiebewegung haben. Unsere Wurzeln sind unterschiedlich, aber unser Ziel ist identisch: eine Welt ohne Ausbeutung und Unterdrückung.

Am 17. November 2007 hat sich DIE LINKE. Westsachsen aus den bisherigen Kreisverbänden Leipziger Land und Muldentalkreis gegründet. Gemeinsam wollen wir künftig in die sozialen und politischen Auseinandersetzungen besonders unserer Region eingreifen. Wir wissen, dass dabei die außerparlamentarische Arbeit ebenso wichtig ist wie die parlamentarische. In unserer tagtäglichen Arbeit werden wir zeigen, dass wir die „Kümmererpartei“ sind, die sich der großen und kleinen Sorgen und Nöte der Menschen vor Ort annimmt. Wir wollen Ansprechpartner fortschrittlicher Bürgerinitiativen besonders im Bereich der Ökologie sein. Wir wollen zivilgesellschaftliche Initiativen unterstützen. Wir werden mit Sozialverbänden und Gewerkschaften zusammenarbeiten. Wir werden jenen eine Stimme geben, die alleine kein Gehör finden. Unsere Waffe ist die Solidarität!

All dies braucht eine starke Partei DIE LINKE. Wir wollen neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter gewinnen, wir wollen unsere Position in den Wahlen der Jahre 2008/2009 ausbauen. Diese Bundesrepublik Deutschland, dieser Freistaat Sachsen, unsere beiden Landkreise wie auch die Gemeinden und Städte brauchen eine starke Partei DIE LINKE! Dafür unterbreiten wir Politikangebote und setzen uns inhaltliche Schwerpunkte:

DIE LINKE. Westsachsen wird gegen sozialen Kahlschlag, gegen Stellenabbau und gegen die Privatisierung öffentlichen Eigentums aktiv. Wir treten ein für einen gesetzlichen Mindestlohn in Höhe von wenigstens acht Euro; wir kämpfen gegen prekäre Beschäftigungsverhältnisse. Arbeit darf nicht arm machen, sondern muss ein menschwürdiges Leben garantieren. Wir streiten für die Ersetzung der Hartz-Gesetze durch eine Bedarfs deckende Grundsicherung, für eine selbst bestimmte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Diesen Zielen entsprechend agieren unsere Fraktionen in den kommunalen Parlamenten.

DIE LINKE Westsachsen ist Partnerin und Teil örtlicher wie regionaler Kampagnen und Bewegungen gegen den Abbau demokratischer Rechte und Freiheiten, gegen die weitere Militarisierung der Gesellschaft, gegen die Zerstörung unserer Umwelt, gegen Rassismus, Antisemitismus, Geschichtsrevisionismus und die extreme Rechte insgesamt. Wir unterstützen das Mobile Beratungsteam für den Regierungsbezirk Sachsen, die Opferberatung AMAL und alle anderen Initiativen, die diese Ziele teilen.

DIE LINKE. Westsachsen setzt sich für gleiche Möglichkeiten der Teilhabe für alle Menschengruppen ein, sie streitet für eine soziale und solidarische Regionalentwicklung. Wir wollen, dass unsere Kreise Platz auch für alternative Lebensweisen bieten. Wir wollen, dass Kultur auch jenseits von Kommerz möglich ist. Alle Menschen, unabhängig ihrer sexuellen Orientierung haben gleiche Rechte und sollen ihre Lebensentwürfe ohne Diskriminierung leben können. Wir stehen für den Abbau jeglicher Barrieren für Menschen mit Einschränkungen, für Migrantinnen und Migranten, für Seniorinnen und Senioren im gesellschaftlichen Leben. Uns ist bewusst, dass die Unterschiede zwischen Stadt und Land abgebaut werden müssen. Dies gilt für alle Bereiche des Lebens. Für Beruf und Schule ebenso wie für die Freizeit, für Sportmöglichkeiten ebenso wie für Kulturangebote. Wir wollen nicht nur, dass die sprichwörtliche Kirche im Dorf bleibt, sondern auch der Kaufmann, der Bäcker und der Fleischer, die Post und die Bank, die Apotheke und die Ärztin.

DIE LINKE. Westsachsen hat viel zu bieten, sowohl programmatisch als auch personell. Wir werden unsere Stärken künftig gemeinsam noch besser und wirkungsvoller der Öffentlichkeit vermitteln als in der Vergangenheit. Ab sofort werden wir Gespräche mit potenziellen Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen auf allen Ebenen führen um den Bürgerinnen und Bürgern auch ein attraktives Personalangebot unterbreiten zu können. Gemeinsam werden wir in den kommenden Monaten ein inhaltliches Papier „DIE LINKE. Westsachsen: Ziellinie 2020“ erarbeiten, das unsere regionalen Politikschwerpunkte als Diskussionsangebot vorstellt.

„Freiheit durch Sozialismus“ ist ein hochgestecktes Ziel. DIE LINKE. Westsachsen ist angetreten ihren Beitrag zu seiner Umsetzung zu leisten.